

Fahrt nach Holland... mit den Dampfzügen der SBB

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1946)

Heft 11

PDF erstellt am: **31.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fahrt nach Holland...

... mit den Dampffrosen der SBB

Die einst blühenden, modern ausgerüsteten und tadellos geleiteten Eisenbahnen der Niederlande haben im vergangenen Krieg unsäglich gelitten. Nachdem schon der Kampf gegen die das Land überfallenden deutschen Armeen im Mai 1940 dem Bahnsystem schwere Wunden zugefügt hatte, führten die Besetzungstruppen besonders während des sieben Monate dauernden, todesmutigen Streiks der holländischen Eisenbahner im Winter 1944/45 beinahe das ganze verwendbare Rollmaterial fort, zerstörten die elektrischen Anlagen, entfernten die Ma-

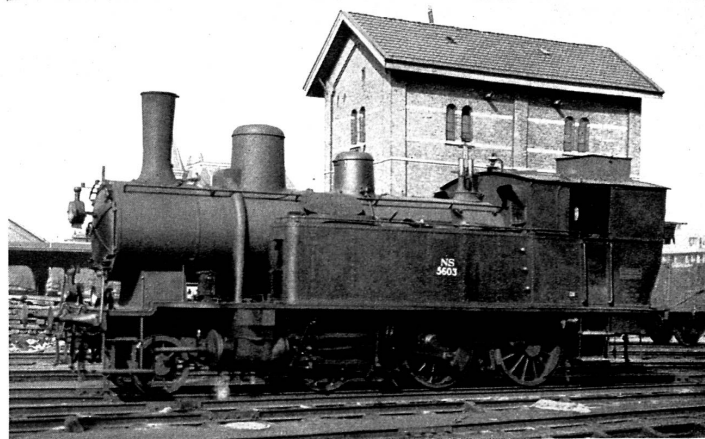


Zusammengekoppelt werden die prächtigen Schnellzugsmaschinen A³/₅ ihrem neuen Zwecke entgegengeführt.

Les magnifiques locomotives express accouplées A³/₅ filent vers leur nouveau but.

schinen der Werkstätten und brandschatzten die Bahnhöfe, bevor sie sich vor den Alliierten zurückzogen.

Nach der Befreiung des Landes galt es zuerst, Ersatz für die vielen zerstörten Lokomotiven zu finden, und da wandte sich die Verwaltung der niederländischen Staatsbahnen an die SBB mit der Bitte, ihr einige dank der Elektrifikation des schweizerischen Bahnnetzes nicht mehr benötigte Dampfmaschinen zu verkaufen. So kam es, daß seit etwa einem Jahr insgesamt 42 Lokomotiven der Serien B 3/4 1600, Ec 3/4 6500, E 3/3 8400 und A 3/5 600 ihre heimatlichen Depots verlassen haben, um nun in den weiten Ebenen und Poldern Hollands ihren Dienst weiter zu versehen. Besonders die schweren Schnellzugsmaschinen A 3/5, die einer der letztgebauten und schönsten Serien von SBB-Dampftriebfahrzeugen angehören, sind dabei wieder zu neuen Ehren gekommen: sie werden von den Betriebswerken Zwolle und Nijmegen, wo sie jetzt stationiert sind, zur Führung der schweren Expreszüge von 500 Tonnen mit 110 km Höchstgeschwindigkeit eingesetzt!



Eine der vielverwendeten schweizerischen Dampflokomotiven vom Typ Ec 3/4, die heute in Holland verkehren. Bild vom Bahnhof Rotterdam.

Une des locomotives à vapeur suisses du type Ec 3/4 qui, aujourd'hui, sont fréquemment utilisées en Hollande.

Für den schweizerischen Freund der Dampfromantik freilich ist es ein trauriges Bild, die wackern letzten Künder einer großen Zeit unseres Bahnbetriebes über die Landesgrenze in die Ferne fahren zu sehen. Der heimatlich-vertraute Ton der Dampfpeifen, der mächtige Auspuffschlag der vier Zylinder und das muntere Atmen der Luftpumpen unserer « Serie 600 », sie werden an den Alpenflühen nie mehr wiederhallen, und die lustig pustenden kleinen Rangiermaschinnen werden fortan nicht mehr im Basler, sondern im Rotterdamer Rheinhafen die Bahnwagen zu den Schiffen schieben. — Mögen unsere Dampffrose auch in ihrer neuen Heimat ihren Mann stellen und den niederländischen Eisenbahnen recht gute Dienste leisten! hrs.

Unten: Eine A³/₅-Lokomotive in voller Fahrt. -- Auch alte Schlepptender-Lokomotiven der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn versehen nun ihren Dienst in Holland, dessen Bahnnetz, wie das Bild zeigt, wie das unsrige elektrifiziert wird.

En bas: Une locomotive A³/₅ en pleine course. -- Les vieilles locomotives qui desservait anciennement les lignes du Jura-Simplon sont, elles aussi, actuellement en service en Hollande, où le réseau ferroviaire sera du reste électrifié, comme le montre cette photo.

